

Dußlingens Ortskern gilt als gelungen und landesweit modellhaft.



Dußlingens Gemeindекern besitzt Modellcharakter

Gelungene Ortskernplanung gibt weitere Impulse

DUSSLINGEN – Einen zweiten Preis erhielt die Gemeinde Dußlingen im vergangenen Herbst beim Wettbewerb „Wohnen im Zentrum – Strategien für attraktive Stadt- und Ortskerne“. Ausgelobt wurde der Wettbewerb vom Verband der deutschen Bausparkassen in Kooperation mit dem Land Baden-Württemberg unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther Oettinger. Die Entwicklung des Gemeindекerns von Dußlingen besitzt landesweiten Modellcharakter, wird von der Jury bestätigt.

Text: Anne Oschwald, Fotos: Peter Henrichmann (1), Gemeinde Dußlingen (1)

Der Preis ging gemeinsam an die Beteiligten der Planung und Umsetzung des Ortskerns: die Gemeinde Dußlingen, die Liebenau – Leben im Alter gGmbH (Betreiberin des Gemeindepflegehauses und der Lebensräume für Jung und Alt), die Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH und der Gemeindeverwaltungsverband Steinlach-Wiesaz. Im Resümee der Bewertung des Preises in der Rubrik „Quartiersentwicklung“ heißt es: Das Ensemble aus Rathaus und Rathausplatz, der Generationen-Wohnanlage „Lebensräume für Jung und Alt“ und dem Gemeindepflegehaus darf in funktionaler, sozialer, aber auch gestalterischer Hinsicht als gelungener Beitrag gelten, der die programmatischen Anforderungen des Wettbewerbs in vielerlei Hinsicht erfüllt. Betriebsform und Architektur der sozialen Einrichtungen erfüllen in nahezu idealer Weise ihre Funktion, sodass der Anlage landesweit Modellcharakter zugesprochen wird. Das Quartier übt zudem einen spürbaren gestalterischen Impuls auf die weitere Bebauung aus.

Aus einer Brachenlandschaft entwickelte sich ein neuer, ebenso belebter wie beliebter Treffpunkt der Bürger.

Neben der „Quartiersentwicklung“ wurden auch Preise in den Kategorien „Strategie und Rahmenplanung“, „Gebäude und Wohnumfeld“ ausgeschrieben sowie Sonderpreise von Ministerien vergeben. Über den Einsatz des Preisgeldes von 3 000 Euro für Dußlingen wird in Absprache der Beteiligten entschieden. □



Die Preisgewinner bei der Preisübergabe im Kongresszentrum Karlsruhe: (Mitte stehend v.l.n.r.) Dußlingens Bürgermeister Thomas Hölsch, Berthold Hartmann (Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH) und Dr. Wolfgang Wasel (Geschäftsführer Liebenau – Leben im Alter gGmbH). Professor Eberhard Weinbrenner hält als Vorsitzender der Jury die Laudatio.